Objekt:	Schmuckband Kaffenkahn
Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de
Sammlung:	Templiner Stadtgeschichten
Inventarnummer:	00593

Beschreibung

Das mit grüner gezackter Webkante versehene Schmuckband ist in sich gemustert und schimmert beige bis rosa. Olivgrünes Blumendekor ergänzt das Muster. Ein Ende des Bandes ist mit einer schwarzen Spitze geschmückt, das andere Ende mit schwarzer Spitze und einer Doppelreihe olivgrüner Fransenborte. Der Name "A LAMPRECHT" ist deutlich zu lesen.
Das Modell eines Kaffenkahns wurde während des jährlichen Umzugs der Schiffer dem Zug vorangetragen. Junge Mädchen des Ortes bestickten Seidenbänder meist mit ihren Namen oder einer Jahreszahl und schmückten damit das Kahnmodell. Damit erwarben die volljährigen Mädchen das Recht, jährlich die Schifferbälle zu besuchen.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	L: 127,0 cm; B: 9,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1880-1920
	wer	Schifferverein Grunewald (Templin)
	wo	Grunewald (Templin)

Schlagworte

- Brauchtum
- Kaffenkahn
- Schifferball
- Schifferverein
- Schmuckband

- Seidenband